



<https://biz.li/3yz6>

JUNG UND ALT PFLEGEN DAS TSV- VEREINSLEBEN

Veröffentlicht am 28.03.2023 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Freitag haben mehr als 30 junge und ältere Aktive des TSV Pattensen bewiesen, dass sie sich nicht nur im Wasser schnell bewegen und erfolgreich sein können, sondern auch im gesellschaftlichen Spaßbereich vorne mitmischen. Man traf sich altersgruppen-übergreifend zum Kniffel-Abend, der normalerweise regelmäßig jedes Jahr stattfindet, allerdings in den letzten 3 Jahren der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist. Umso größer war dieses Mal das Interesse an einer Teilnahme der Schwimmerinnen und Schwimmer aus allen Trainingsgruppen der TSV-Schwimmsparte. Angemeldet hatten sich insgesamt sogar über 40 Personen, letztendlich am Event teilgenommen haben dann, abzüglich der



krankheitsbedingten Ausfälle, immerhin noch etwas mehr als 30 junge und ältere Jugendliche. Es wurde in 2 Kniffel-Runden an mehreren Spieltischen versucht, die Würfel so fallen zu lassen, dass am Ende so viele Punkte wie möglich erzielt werden. Die beiden Jugendwarte Thore Biester und Malte Merk hatten im Vorfeld für den geselligen Spieleabend sowohl Knabbereien besorgt, als auch ein reichhaltiges Abendessen im TSV-Vereinsheim bestellt, so dass jeder Teilnehmer am Ende mit reichlich Chicken-Nuggets und Pommes Frites, oder Nudeln mit Tomatensoße gesättigt und zufrieden nach Hause ging. Besonderes Highlight bei dieser Veranstaltung sind aber immer auch wieder die wertvollen Preise, die im Vorfeld besorgt werden und für jeden Mitspieler zu gewinnen sind. Am Ende darf sich die Person mit den am meisten erzielten Punkten zuerst ein Geschenk aussuchen, gefolgt von der Reihenfolge der nächstbesten Punkteplatzierten. Niemand geht also am Ende leer aus, nur die Auswahl wird am Ende etwas kleiner. Große Siegerin beim diesjährigen Kniffelabend war Meike Spangenberg (Jahrgang 2012), die es nach Auswertung der beiden gespielten Runden schaffte, sagenhafte sieben Kniffel zu erzielen und somit deutlich und unschlagbar an der Spitze landete. Im Namen aller teilnehmenden Aktiven geht ein großer Dank an die Hauptorganisatoren Thore und Malte für die sehr gute Vorbereitung, verbunden mit der Bitte und dem Wunsch, im nächsten Jahr wieder so einen schönen Spieleabend durchzuführen.